
Dezember - Februar 2025



HOL ÖWER

Nachrichten der Kirchengemeinde Kröslin





Spruch für den 3. Sonntag im Advent:
*„Bereitet dem HERRN den Weg;
 denn siehe, der HERR kommt
 gewaltig.“* Bibel, Jesaja 40,3.10

Liebe Leserinnen und Leser,
 ich grüße Sie und Euch mit der
 neuen Ausgabe des HOL ÖWERS
 für die Jahreswende.

Eine Wende war auch das Kommen des Gottessohnes in die Welt. Jedes Jahr aufs Neue erinnern wir uns an Weihnachten daran: Gott wird Mensch. Gott schenkt uns seinen Sohn. Über 2000 Jahre ist das nun bereits her und es darf zurecht gefragt werden, wo und wie ist die Welt seitdem besser geworden?

Gott ist am Wirken! Doch Gottes Werkzeuge dieses Haus umzubauen, sind andere als die wir zumeist gelernt haben und benutzen. Gottes Werkzeuge sind zum Beispiel Geduld, Trost, Sanftmut, Schwäche zulassen und Liebe.

In der Bibel heißt es „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat“ (Römerbrief, 15,7). Gott hat uns durch seinen Sohn Jesus Christus angenommen und ist bereit uns zu vergeben. Das kann doch auch uns Vorbild und Ermutigung sein, auch uns gegenseitig anzunehmen und uns die Hände zu reichen, wo wir uns entzweit haben.

Alles Leben kommt aus Gott. Wenn alles aus einer Hand gemacht ist, dann ist auch alles miteinander verbunden. Wir alle und alles bilden eins - die Schöpfung. Wenn alles zusammengehört, dann kann es mir erst wirklich gut gehen, wenn es den Menschen um mich herum (auf diesem Erdball) und auch meiner Umwelt gut geht. Das Wahrnehmen und Ernstnehmen der Sorgen und Nöte meiner Mitmenschen ist letztendlich auch ein Sorgen um mich selbst, denn ich kann nur sein auf dieser Erde, weil auch andere sind.

Jesus lädt ein zur Verbindung, dass wir verbunden mit Gott auch in eine gute Verbindung mit unserer Umwelt und mit uns selbst kommen.

Ihr Pastor Jörn-Peter Spießwinkel

KONTAKT & IMPRESSUM

Evangelische Kirchengemeinde Kröslin



Pfarramt

Platz der Einheit 6

17440 Kröslin

Tel.: (038370) 20259

Mail: kroeslin@pek.de

www.kirche-mv.de/kroeslin

Gemeindesekretärin Marina Wodrich

Bürodienst: Montag und Mittwoch

9.00-12.00 Uhr

Mitglieder Kirchengemeinderat

Monika Dinse, Holger Henkelmann,

Regina Henkelmann (stellv. Vors.),

Kathrin Kopp, René Marquardt,

Peter Schmidt,

Pastor Jörn-Peter Spießwinkel (Vors.),

Juliane Thurow, Anja Wunderwald

Bankverbindung

Sparkasse Vorpommern

IBAN: DE98 1505 0500 0381 0001 50

BIC: NOLADE21 GRW

Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde Kröslin

Redaktion: J.-P. Spießwinkel (v.i.S.d.P.)

und Wenke Dönitz

Redaktionsschluss: 16. Dezember 2024

(digital aktualisiert: 19. 12.24)

Inhalt

Informationen aus dem Gemeindeleben	4
Gemeindekirchgeld	5
Volkschor Lubmin Ankündigungen	6
Ankündigungen Namibia	7
Gottesdienste und Andachten	8
Offene Gruppen und feste Kreise	9
Weltgebetstag 2025	10
Kirchentag in Hannover	12
Termin-Vorschau	13
Chris die Kirchenmaus	14
Freud und Leid	16

Barrierefreier Eingang

Im Jahr 2024 konnte das geplante Vorhaben, den Seiteneingang der Christophorus Kirche barrierefrei umzugestalten, leider noch nicht begonnen werden. Der Kirchengermeinderat ist nun aber sehr zuversichtlich, dass zum Frühjahr 2025 mit den Arbeiten begonnen werden kann. Dabei sollen ebenfalls die Wege zu den Eingängen befestigt und erneuert sowie die Beleuchtung außerhalb und innerhalb der Kirche optimiert werden. Ziel ist es, dass zukünftig alle Interessierte ohne vorherige Überwindung von allerlei Hindernissen, wie Stufen, selbstständig an Veranstaltungen in der Christophorus Kirche teilnehmen können.

Urnengemeinschaftsanlage

Die Friedhofsverwaltung weist noch einmal dringend darauf hin, dass die Regeln der Urnengemeinschaftsanlage (UGA) von allen Nutzenden einzuhalten sind. Blumen, Gestecke u.a. sind am Gedenkstein „Blumen zum Gedenken“ abzulegen. Eine Ablage an den Namenssteinen ist nicht gestattet. Die Regeln der UGA sind im Schaukasten auf dem Friedhof, im Internet unter www.kirche-mv.de/kroeslin/friedhof oder im Grabbrief nachzulesen. Der Kirchengermeinderat freut sich, dass in diesem Jahr die UGA erweitert werden konnte, erwartet aber auch, dass alle alten und neuen Nutzenden die geltenden Regeln achten.



Lob- und Kummerkasten

Der Kirchengemeinderat (KGR) bedankt sich für alle diesjährigen Einsendungen beim Lob- und Kummerkasten. Diese Rückmeldungen, die auch anonym abgegeben werden können, werden auf den Sitzungen des KGRs verlesen und miteinander beredet. Der KGR nimmt Verbesserungshinweise auf und freut sich auch über Wertschätzung von Dingen, die gut gelaufen und gut geworden sind. Der KGR ist das Leitungsgremium der Kirchengemeinde. Dort werden Angelegenheiten diskutiert, die die Kirchengemeinde betreffen. Alle sind eingeladen sich mit ins Gespräch zu bringen. Sprechen Sie gerne ein Mitglied des KGRs persönlich an oder nutzen sie die Möglichkeit des Lob- und Kummerkastens. Zu finden ist dieser auf dem Neuen Friedhof in Kröslin, Eingang Kirchstraße.

In eigener Sache

Die Gemeindebriefredaktion des HOL ÖWERS sucht Unterstützung. Wer Freude am Schreiben hat und gerne mal von einer Gemeindeveranstaltung oder aus den gemeindlichen Gruppen und Kreisen berichten möchte, melde sich gerne im Pfarrbüro.



Für das Jahr 2023 wurden 1.365 € an Gemeindegeld verbucht und für das Jahr 2024 bisher 805,- €. Das Gemeindegeld ist eine freiwillige Spende, die zu 100 Prozent der Gemeindegeldarbeit vor Ort zu Gute kommt. Sie unterscheidet sich von der Kirchensteuer, die an die Lohn- bzw. Kapitalertragssteuer gebunden ist.

Hinsichtlich der Höhe des Gemeindegeldes hat unsere Kirchenkreissynode folgende Empfehlung herausgegeben: 1,- € pro Monat für volljährige Schüler, Auszubildende, Studenten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, Sozialhilfe- und Arbeitslosengeldempfänger. 5,- pro Monat für alle übrigen Gemeindeglieder (einschließlich Rentner). Vielen Dank für alle Spenden!



HERZLICHE EINLADUNG ZUM KONZERT IM ADVENT MIT DEM VOLKSCHOR LUBMIN

UNTER DER LEITUNG
VON STEFAN MÜLLER
SA., 21. DEZEMBER
UM 15 UHR IN DER
CHRISTOPHORUS KIRCHE
KRÖSLIN

Der Eintritt ist frei -
um eine Spende
für den Chor
wird gebeten



ANKÜNDIGUNGEN

Christvespern Heiligabend

Die Kirche ist geputzt. Der Weih-
nachtsbaum geschmückt. Das
Krippenspiel geprobt. Das Licher-
schiff bereit. So wird es sein am
Heiligenabend, Di., **24. Dezember**.
Alle Interessierten sind eingeladen
zu unseren Christvespern wie je-
des Jahr um 14.30 Uhr mit Krip-
penspiel und Orgel und um 16.30
Uhr mit Lichterschiff, Posaunen-
chor und Orgel. Alle sind herzlich
willkommen: Mitglieder der Kir-
chengemeinde, alle Einheimischen
und alle unsere Gäste von Nah
und Fern. „Macht hoch die Tür,
die Tor macht weit.“ Lasst uns alle
miteinander einen schönen Mo-
ment am Heiligabend erleben.

Weihnachtsfest-Gottesdienst

Am ersten Weihnachtstag halten
wir alle etwas inne und sammeln
Kräfte für die letzten Höhepunkte
des Jahres. Zu einem Weihnachts-
fest-Gottesdienst mit Orgel und
Posaunenchor sind alle nochmal
am Do., **26. Dezember** um 10 Uhr
in die Christophorus Kirche einge-
laden. „Ihr Kinderlein, kommet, o
kommet doch all.“ Wer an Heilig-
abend keinen Platz mehr bekom-
men haben sollte, findet an die-
sem Tag bestimmt noch einen.

Jahresabschluss-Andacht

Herzliche Einladung dann das letzte Mal in diesem Jahr am letzten Tag des Jahres, Di., **31. Dezember** um 17 Uhr zu einer Jahresabschluss-Andacht mit Abendmahl. Bevor das neue Jahr mit lautem Knall und blitzendem Licht begrüßt wird, sind alle nochmal in der Christophorus Kirche willkommen, das alte Jahr miteinander besinnlich ausklingen zu lassen. Dort werden wir dann auch miteinander singen das schöne Lied „Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar, so will ich diese Tage mit euch leben und mit euch gehen in ein neues Jahr.“

Gottesdienste im Pfarrhaus

In den kalten Monaten findet wieder einmal im Monat ein Gottesdienst im Begegnungsraum Alice statt (siehe Gottesdienstplan S. 9). Musikalisch begleitet werden diese Gottesdienste von Mitgliedern aus der Kirchenband. Der Begegnungsraum ist wärmer als die Kirche, barrierefrei und eine Toilette ist in erreichbarer Nähe. Im Anschluss lädt Pastor Spießwinkel alle, die noch Zeit und Lust haben, zum Predigt-nachgespräch mit „Kirchenkaffee“ ein.

NAMIBIA

EINE REISE IN BILDERN UND ZWEI IN DIE VERGANGENHEIT

**Do., 23. JANUAR
UM 19 UHR**

BEGEGNUNGSRAUM ALICE PFARRHAUS KRÖSLIN

Seien Sie herzlich willkommen, wenn Pastor Spießwinkel von einer persönlichen Reise nach Namibia erzählt. Es erwarten Sie schöne Landschaftsbilder und grausame Einblicke in die Kolonialzeit. Darüber hinaus erfahren Sie etwas über die Verstrickungen der Familiengeschichte des Referenten mit diesem Land und auch, was Kröslin mit diesem südlichen Afrika zu tun hat.

Der Eintritt ist frei - um eine
Spende wird gebeten



GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

1. Dezember 1. Advent	17:00	Christophorus Kirche Kröslin	Adventskonzert
8. Dezember 2. Advent	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	
15. Dezember 3. Advent	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	
22. Dezember 4. Advent	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	
24. Dezember Heiligabend	14:30	Christophorus Kirche Kröslin	Christvesper mit Krippenspiel (S. 6)
	16:30	Christophorus Kirche Kröslin	Christvesper mit Lichterschiff (S. 6) und Posaunenchor
26. Dezember 2. Weihnachtstag	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	Festgottesdienst mit Posaunenchor (S. 6)
31. Dezember Silvester	17:00	Christophorus Kirche Kröslin	Jahresabschluss- Andacht mit Abendmahl (S. 7)
5. Januar 2. Sonntag nach dem Christfest	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	
12. Januar 1. Sonntag nach Epiphania	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	

19. Januar 2. Sonntag nach Epiphania	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	mit Abendmahl
26. Januar 3. Sonntag nach Epiphania	10:00	Begegnungsraum Alice Pfarrhaus Kröslin	mit Kirchenband und „Kirchenkaffee“ im An- schluss (S. 7)
2. Februar Letzter Sonntag nach Epiphania	14:00	Christophorus Kirche Kröslin	mit Prädikant Jörg Stolzenburg
9. Februar 4. Sonntag vor der Passionszeit	14:00	Christophorus Kirche Kröslin	mit Pastor Sebastian Gabriel
16. Februar Sonntag Septuagesimä	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	mit Abendmahl
23. Februar Sonntag Sexagesimä	10:00	Begegnungsraum Alice Pfarrhaus Kröslin	mit Kirchenband und „Kirchenkaffee“ im An- schluss (S. 7)

OFFENE GRUPPEN UND FESTE KREISE IM PFARRHAUS KRÖSLIN

Christenlehre	mittwochs	14.00-14.45 Uhr (1. und 2. Klasse) 15.00-15.45 Uhr (3. bis 6. Klasse)
Konfirmanden-Kurs 2025	montags	16.15-17.00 Uhr
Konfirmanden-Kurs 2026	mittwochs	16.00-16.45 Uhr
Posaunenchor	montags	17.00 Uhr (Nachwuchsgruppe) 18.00 Uhr (Posaunenchor)
		Leitung Herbert Stenzel, Tel.: 038370 20109
Seniorenkreis		letzter Dienstag im Monat um 14.30 Uhr Nächste Termine: 28. Jan., 25. Feb.
Weltgebetstag-Vorbereitungsgruppe		1. Treffen Do., 9. Jan. 18.00 Uhr
Wander- u. Pilgergruppe		Leitung Kathrin Kopp, Tel.: 0160 2078844



Weltgebetstag



Cookinseln

7. März 2025

wunderbar geschaffen!

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben. Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen

wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit *Kia orana* grüßen die Frauen—sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. ExpertInnen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler CookinsulanerInnen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer - ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)Pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die BewohnerInnen der In-

seln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

*(Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e.V.)*

**Wir feiern Weltgebetstag
auch in Kröslin!**

Fr., 7. März - 19 Uhr
im Begegnungsraum Alice
Pfarrhaus Kröslin

**Wer Interesse hat den nächsten
Weltgebetstag mitzugestalten,
ist herzlich willkommen zu den
Treffen der Vorbereitungsgruppe.**

1. Treffen: Do., 9. Januar - 18 Uhr
Gemeinderaum Pfarrhaus Kröslin





Kirchentag Hannover
30. April bis 4. Mai 2025

kirchentag.de

mutig – stark – beherzt:

Kirchentag 2025 in Hannover

Vom 30. April bis 4. Mai 2025 ist es endlich so weit: Der Deutsche Evangelische Kirchentag kommt zurück nach Hannover – die Stadt, in der die Kirchentagsbewegung 1949 gegründet wurde.

Bei rund 1.500 Veranstaltungen ist für alle etwas dabei: Teilnehmende können sich aus gesellschaftlichen Diskussionen, Bibelarbeiten, interkulturellen Angeboten, großen und kleinen Konzerten, Theateraufführungen, Workshops und vielen weiteren Formaten ein individuelles Programm zusammenstellen, ganz nach ihren eigenen Interessen.

Kirchentag ist einmalig!

Das Allerwichtigste beim Kirchentag sind die Menschen selbst. Die **Gemeinschaft und der Austausch**

untereinander stehen im Mittelpunkt des Geschehens. Egal, ob allein, mit dem Freundeskreis, der Gemeindegruppe oder der eigenen Familie – überall gibt es die Möglichkeit für Begegnung und gemeinsame Erlebnisse.

Der Kirchentag in Hannover steht dabei unter der Losung „mutig – stark – beherzt“ (nach Worten aus der Bibel: *1. Kor 16,13-14*). Mutig – stark – beherzt: So wollen wir über die Herausforderungen unserer Zeit diskutieren, uns einander zuwenden und gegenseitig im Glauben bestärken. Seien Sie dabei! www.kirchentag.de

Weitere **Informationen**
und **Tickets**
unter www.kirchentag.de



WhatsApp-Verteiler

Pastor Spießwinkel teilt über WhatsApp Einladungen und Hinweise zu Veranstaltung der Kirchengemeinde. Zum Beispiel wird auch der Gemeindebrief HOL ÖWER auf diese Weise digital verschickt.

Wer Interesse an Informationen auf diesem Wege hat, schicke eine Nachricht mit Bitte um Aufnahme in den Verteiler an folgende Nummer: 0160 97379614.



HILFE

TelefonSeelsorge

0800-1110111

0800-1110222

WIR HÖREN ZU

www.telefonseelsorge.de

Die TelefonSeelsorge ist Tag und Nacht erreichbar, auch an Wochenenden und Feiertagen. Wir sind offen für alle Problembereiche und für alle Anrufer in ihrer jeweiligen Situation.

TERMIN-VORSCHAU



Weltgebetstag

Fr., 7. März, 19 Uhr
Begegnungsraum Alice
Pfarrhaus Kröslin

Oster- und Tauerinnerungs- Gottesdienst

So., 20. April, 10 Uhr
Christophorus Kirche Kröslin

Gottesdienst der Konfirmanden

So., 25. Mai, 10 Uhr
Christophorus Kirche Kröslin

Gottesdienst zum Himmelfahrtstag

Do., 29. Mai, 10 Uhr
Alter Badestrand Freest

Pfingstgottesdienst

So., 8. Juni, 10 Uhr
Christophorus Kirche Kröslin

Gemeindefest

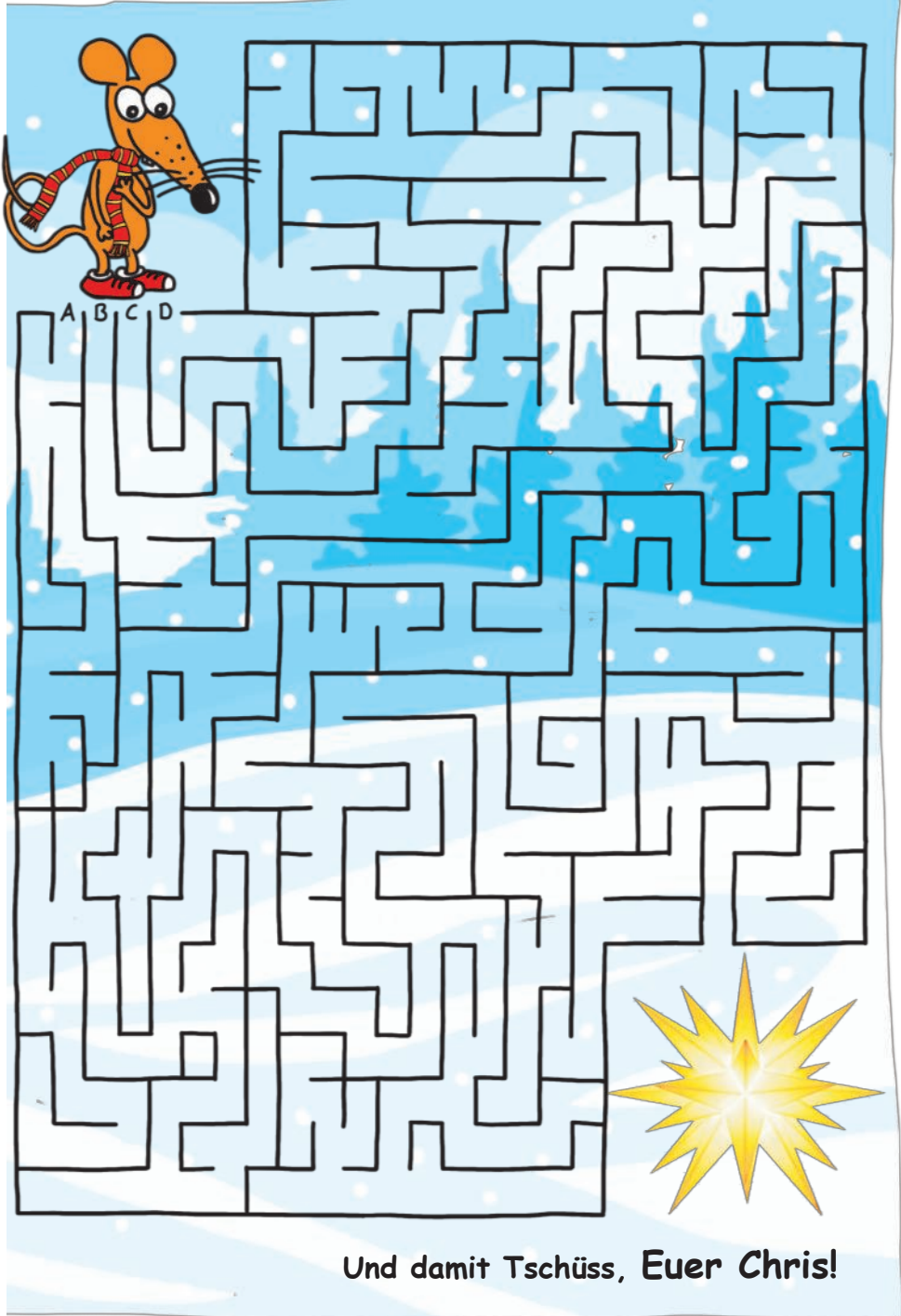
So., 20. Juli, 11 Uhr
Pfarrgarten Kröslin



Hallo Kinder,

dieses Jahr hat mich der erste Schnee ganz schön überrascht. Ich war gerade auf der anderen Seite des Waldes auf Käsebeutejagd, da fing es plötzlich an zu schneien in großen, sehr nassen Flocken und ratzfatz war die Welt ganz in Weiß getaucht. Wunderschön sah der Winterwald aus, nur leider auch ganz anders und alle Wege waren unter der Schneedecke verschwunden. Ich stapfte erstmal los in Richtung Kröslin, aber sicher war ich mir in der Richtung nicht. Nach einer Weile bemerkte ich winzige Fußspuren im Schnee. Super, dachte ich mir, hier ist schon jemand langgelaufen, aber nach einer Weile fiel mir eine Baumwurzel auf, über die ich zuvor schon gehüft war. So ein Mist! Die Fußspuren waren von mir selbst und ich war im Kreis gelaufen. Jetzt machte ich mir langsam Sorgen, ob ich aus dem Winterwunderwald auch wieder herausfinden würde, zumal es langsam dunkel wurde. Aber genau das war mein Glück, denn im Dunkeln konnte ich das Licht des Sterns an der Krösliner Kirche sehen und so ge-

langte ich dann schnell zurück in mein warmes Kirchenmauseloch. Da fällt mir doch die Geschichte von den drei weisen Männern aus dem Morgenland ein. Die sind auch dem Stern gefolgt und haben so das neugeborenen Jesuskind in einem Stall in Bethlehem gefunden. Nur ihr Weg war natürlich viel, viel länger als meiner. Trotzdem verstehe ich jetzt, wie groß ihre Freude gewesen sein muss, denn wie sehr habe ich mich schon gefreut, als ich nach meinem Umherirren endlich zu Hause angekommen bin. Nach der Bibelgeschichte haben die drei Wanderer dem Jesuskind auch Geschenke dagelassen. Gold, Weihrauch und Myrrhe nämlich. Also ich hätte mich ja mehr über einen Käse gefreut und was ist eigentlich Myrrhe? Wenn ihr es wisst, lade ich euch gern auf Kakao und Käsekuchen ein und dann könnt ihr es mir erzählen. Den Weg findet ihr leicht, wenn ihr nur dem leuchtenden Stern am Krösliner Kirchturm folgt. In meinem Rätsel müsst ihr für mich den richtigen Weg durch das Labyrinth finden. Mal sehen, wem das gelingt! Und nun wünsche ich Euch noch eine schöne Advents- und Weihnachtszeit!



Und damit Tschüss, **Euer Chris!**

Freud und Leid



„Da sie den Stern sahen, wurden sie hocheufreut ...“

Matthäusevangelium 2,10

Wer mit der Veröffentlichung seiner Daten in zukünftigen Ausgaben nicht einverstanden ist, teile seinen Widerspruch dem Pfarramt schriftlich mit.